

Rhythmus, Percussion, Drumset

Das Unterrichtskonzept von Thomas Arens

Sehr geehrte Eltern und Interessenten,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen einige Erläuterungen zu meinem Musikunterricht für Kinder ab 7 Jahren¹ geben. Es ist ein Musikunterricht mit Schwerpunkt Rhythmus, ein Rhythmusunterricht mit Schwerpunkt Trommeln und ein Trommelunterricht mit Schwerpunkt Drumset.

Der Unterricht folgt einem in langen Jahren der Erfahrung ausgearbeiteten Konzept, in dessen Mittelpunkt die Kenntnisse der Grundlagen von Musik, Rhythmus, Trommeln und Drumset stehen und weniger Spezialwissen über bestimmte Rhythmen und Techniken. Ich berücksichtige unter anderem folgende Aspekte:

- **Spaß!** Nur wer im Unterricht viel lacht kann auch viel lernen.
- **Stocktechnik** unter Berücksichtigung aller gängigen Handhaltungen und Stile; auch klassische Stocktechniken als historische Fundament.
- **Grundlegendes Basiswissen über Rhythmen und Trommeltechniken aus verschiedenen Kulturkreisen:** Afrika, Karibik, Lateinamerika, Japan, Indien, Osteuropa.
- **Timingübungen** Umgang mit dem Metronom.
- **Übungen mit Playback, melodieorientiertes Lernen, Formenlehre** unter Verwendung von Originalaufnahmen aus der Pop- und Rockgeschichte. (Auch aktuelle Hits!)
- **Zähltraining und Sprechübungen mit lautmalerischen Rhythmuswörtern** Diese Übungen verbessern das musikalische Vorstellungsvermögen und das Rhythmusgefühl. Sie erleichtern auch das Erlernen anderer Musikinstrumente (z.B. Percussioninstrumente). Sie unterstützen außerdem das Musikverständnis allgemein.
- **tief greifendes Verständnis der Notenschrift** Nach einer behutsamen und durchdachten Methode lernen die Schüler die Notenschrift. Dies trainiert das mathematische und abstrakte Denken, das Vorstellungsvermögen und die musikalische Merkfähigkeit. Es hilft besonders auch weniger begabten Schülern.
- **Konzentrationsstraining** Ganz von selbst beruhigt sich beim Trommeln die Atmung. Dies erleichtert den Weg zu mehr Konzentration, Ausdauer, Zentrierung, Ruhe und Selbstsicherheit.
- **Körpergefühl** Es werden nicht nur die Bewegungen der Hände trainiert, sondern auch das gesamte Körpergefühl. Zum Beispiel ist eine gute, gerade Haltung nicht nur beim Trommeln sehr wichtig: Eine gute äußere Haltung ist eine Voraussetzung für eine gute innere Haltung dem Leben gegenüber. Neuere Forschungen zeigen, dass gerade für weniger begabte Schüler unter 10 Jahren die Körperarbeit entscheidend zum Lernerfolg beiträgt.

Der Unterricht folgt u. a. dem Buch „Erste Übungen für Drumset-Anfänger“. Er ist nicht nur für talentierte Schüler geeignet. Auch Kinder mit motorischen Schwächen, Kinder mit Konzentrationsschwierigkeiten oder mit Schwächen im Sozialverhalten können von diesem Unterricht profitieren, wenn sie genügend Interesse an Rhythmus und Trommeln haben. Wenn irgend möglich, sollte der Unterricht zumindest teilweise in der Gruppe erfolgen (2-3 Teilnehmer).

Freuen Sie sich, wenn Ihre Kinder zu Hause musizieren. Kritisieren oder korrigieren Sie sie nicht – selbst dann nicht, wenn Sie den Eindruck haben, sie trommelten nur vor sich hin und beschäftigen sich nicht dem Unterrichtsmaterial. Halten Sie sie jedoch zu stetigem Üben an!

Erfolg und Freude am Musizieren ist hier nicht von einem guten Instrument abhängig. Schon ein paar Stöcke, ein guter Notenständer, ein (spezielles) Metronom und eine Übematte genügen für den Anfang. (Gesamtwert ca. 65 €). Eine billige Trommel mit Ständer kann eine sinnvolle Ergänzung sein (ca. 100 €). Ein Drumset ist erst nach 3 - 6 Jahren Unterricht erforderlich.

¹ Unterricht für jüngere Kinder ab 5 Jahren ist in Ausnahmefällen nach Absprache möglich.

Fehlen beim Unterricht

Bitte teilen Sie mir mit, wenn Ihr Kind einmal nicht zum Unterricht kommen kann. Besser eine zu späte Nachricht als gar keine Nachricht. Wenden Sie sich gleich an mich und nicht an die Musikschule.

Seit ca. 2012 kommt es regelmäßig vor, dass Schüler nicht zum Unterricht erscheinen und Eltern das damit begründen, dass am nächsten Tag eine Arbeit ansteht und Ihr Kind dafür üben muss. Dies war früher undenkbar! Bevor Sie so etwas in Erwägung ziehen, bedenken Sie bitte: Ist die zusätzliche Stunde Vorbereitung es wirklich wert, den Unterricht abzusagen? Kreativität ist manchmal wichtiger als gute Zensuren.

Das Schülervorspiel

Einmal im Jahr lade ich alle meine Schüler zu einem Vorspiel ein. Diese Vorspiele sind ein wesentliches Element meines Unterrichtskonzepts. Sie sind sozusagen der Höhepunkt des Unterrichtsjahres. Hier soll das Erlernte konzentriert vorgeführt werden. Der Lernerfolg im Musikunterricht hängt meiner Meinung nach durchaus auch von der Teilnahme an den Schülervorspielen ab. Nicht selten gelingt den Schülern nach einem Vorspiel ein Sprung nach vorn. Wollen Sie, dass Ihr Kind viel lernt? Wollen Sie, dass es im Leben klare Standpunkte vertritt? **Dann setzen Sie sich dafür ein, dass es an den Vorspielen teilnimmt.** Niemand sollte auf diese wunderbaren Gelegenheiten verzichten müssen! Vorspiele sind Scheidewege. Es sind Gelegenheiten, sich über sich selbst und seine Musik klar zu werden.

Empfehlungen für den Drumsetkauf für Anfänger

- Kaufen Sie nur Drumhocker mit Spindel. Wenn diese zu teuer sind, verzichten Sie lieber auf einen Hocker.
- Achten Sie auf gute Fuß- und Hi-hat-Maschinen.

Ein komplettes Anfängersset besteht aus: Bassdrum mit Fußmaschine, Snare mit Ständer, Hi-hat-Maschine mit Becken, Crashbecken mit Ständer, ein oder zwei Hängetoms mit Halterung und Standtom. Es kostet ohne Hocker neu ca. 450 - 500 €.

Qualität geht vor Quantität: Wenn Sie Geld übrig haben, investieren Sie es lieber in ein besseres Crashbecken, statt in zusätzliche Instrumente.

Sie können auch gebrauchte Drumsets kaufen. Beachten Sie jedoch: Diese Schlagzeuge sind oft nicht vollständig oder eines ihrer Einzelteile ist defekt. Einzelteile nachzukaufen ist aber leider oft teuer, es sei denn sie kaufen auch diese gebraucht.

Für den Anfang benötigen die Schüler:

- 1 Paar einfache Trommelstöcke*
- Übematte oder Übepad* mit Ständer*
- Das Buch „Erste Übungen für Drumset-Anfänger“*
- Einen Hefter für zusätzliche Blätter
- Einen stabilen Notenständer
- Ein Metronom* mit:
 - Kopfhöreranschluss
 - Tempoeinstellung ab **Tempo 30** in Einer-Schritten verstellbar
- Ein geschlossener Kopfhörer (Nur für Schüler, die bereits ein Drumset haben.)
- Einen CD-Spieler mit Kopfhöreranschluss oder einen MP3-Player.
-

*Können Sie von mir zum Einkaufspreis erwerben. Dann nehme ich es auch wieder in Zahlung.

Thomas Arens, Schlagzeuger und Percussionist; Leiter der Thomas Arens Combo; Autor der Bücher „Zahl und Rhythmik“ und „Erste Übungen für Drumset-Anfänger“, beide erschienen im LEU-Verlag; staatl. gepr. Musikschullehrer;